



Tabula Ferienschulen 2024

In den Ferienschulen 2024 nahmen über 300 Kinder und Jugendliche an den vielfältigen Ferienschulen des Tabula e.V. teil. Die Programme boten eine breite Palette an Erlebnissen, von der Entwicklung eines eigenen Theaterstücks in der Theatergruppe „Erinnerungsstücke“ über kreative Erfindungen in der Ferienschule „Bewegende Erfindungen“ bis hin zu spannenden wissenschaftlichen Experimenten in den Gruppen „Was Wasser alles kann“ und „Land und Wasser“. Die Kinder konnten zudem ihre handwerklichen Fähigkeiten in der Töpfergruppe vertiefen und im Schwimmkurs ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen, wobei viele von ihnen Abzeichen erwarben. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Tieren wurde in der Sentana-Woche gefördert, während in der Fußballgruppe sportlicher Ehrgeiz und Fairness im Vordergrund standen. Ein Highlight war die Escape Room-Woche, in der die Kinder zunächst verschiedene Escape-Spiele erprobten und später ihre eigenen Räume entwarfen und testeten.

In den Ferienschulen von Tabula hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Ferien mit einer Fülle an abwechslungsreichen und lehrreichen Aktivitäten zu verbringen. Von Kunst, Musik und Theater über Schwimmen und Sport bis hin zu Medien und Technik sowie Natur und Umwelt wurden zahlreiche Programme angeboten, die die Teilnehmer*innen in verschiedene Welten eintauchen ließen.

In der Gruppe "Trommeln der Welt" erkundeten die jungen Teilnehmer unter der Leitung eines erfahrenen Trommellehrers aus Mexiko verschiedene Trommeln aus unterschiedlichen Ländern. Neben der musikalischen Erfahrung lernten sie auch die Weltkarte kennen und bauten sogar ihre eigenen Trommeln, die sie voller Stolz mit nach Hause nehmen durften. Die Theatergruppe im Bauernhausmuseum erkundete die Abenteuer von Don Quichotte und Sancho Panza, während das „Band Camp“ den Kindern die Möglichkeit bot, neue

Instrumente auszuprobieren und eine Band zu gründen. Die Höhepunkte waren die Aufführung der Theatergruppe vor Publikum und der Auftritt der Band F.L.A.M.S.T.L., begleitet von einem Radiobericht, der den Kindern Anerkennung verschaffte.

In den Schwimmkursen konnten die Kinder nicht nur ihre Schwimmfähigkeiten verbessern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und Selbstvertrauen aufbauen. Unterstützt durch engagierte Betreuer erlebten sie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, das neben Schwimmen auch Sport, Basteln und Backen umfasste.

Die Ferienschulen im Bereich Medien und Technik boten den Teilnehmern die Möglichkeit, in die Welten der Spiele, des kreativen Makens und des Filmemachens einzutauchen. Von Gaming über Making bis hin zu Filmproduktion konnten die Kinder ihre Interessen und Vorlieben entdecken und praktische Erfahrungen sammeln.

Die Ferienschule "Bewegende Erfindungen" bot den Kindern einen vielfältigen Einblick in die Arbeiten von Leonardo da Vinci, inklusive eines besonderen Besuchs an der Hochschule Bielefeld, wo sie verschiedene Erfindungen ausprobieren durften und sogar ein eigenes Mäusefallenkatapult bauten, was ihnen eine spannende und lehrreiche Woche ermöglichte, um zu Leonardo-Profis zu werden.

Die Natur- und Umweltaktivitäten boten den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, die Natur zu erforschen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Von der Tiererkennung bis hin zur Insektenforschung konnten sie spannende Themen entdecken und ihre eigenen Ökosysteme schaffen. Die Tierkontakte auf dem Gnadenhof „Dorf Sentana“ ermöglichte ihnen Raum für persönliche Entwicklung sowie unvergessliche Erfahrungen in einem einfühlsamen Umfeld.

Die Kinder und Jugendlichen der "Apfelwerkstatt" in der Sekundarschule Gellershagen erlebten eine Woche voller spannender Aktivitäten rund um das Thema Apfel, darunter das Kennenlernen verschiedener Apfelsorten, das Backen von Apfelgerichten, das Herstellen von Apfelsaft und die Erstellung eines digitalen Tagebuchs, wodurch sie wichtige Lektionen über Planung, Durchführung und Reflexion lernten.

Die Abenteuerangebote reichten von Stadterkundungen bis hin zu Naturerlebnissen. Die Teilnehmer lernten nicht nur die Geschichte ihrer Stadt kennen, sondern erlebten auch spannende Tage in der Natur, wo sie Schnitzen, Stockkampf und Feuermachen lernten.

Insgesamt boten die Ferienschulen in Bielefeld den Kindern und Jugendlichen eine breite Palette an Aktivitäten, die nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam und unvergesslich waren. Jedes Programm bot den Teilnehmern die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen, Freundschaften zu schließen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

